

1		2	3a	3b	4	5	6	7	8	9
Zulässige Geschwindigkeiten			Betriebsstellen Tunnelanfang und -ende, verkürzter Vorsignalabstand, von 40 km/h abweichende Geschwindigkeiten auf Signal		Vor der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung mit Zug	überholt wird Überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch Art
ab km	km/h		Hf2, Zugfunk	Lage in km						
	40		Bad Vilbel Bf	0,0						
			Asig	0,4						
0,8	60		BÜ in km 3,8							
3,7	30									
3,9	60		Gronau Hp	4,0						
			BÜ in km 5,3							
			Esig	5,6						
			BÜ in km 5,9							
			Niederdorfelden Bf	6,0						
			Asig	6,2						
			BÜ in km 7,1							
			Oberdorfelden Hp	7,2						
			BÜ in km 7,5							
			BÜ in km 7,8							
			Kilianstädten Hp	8,6						
			BÜ in km 8,7							
10,4	40		Esig	10,4						
			Büdesheim(Oberh)	10,7						
			Asig	10,9						
			<i>Tunnelanfang</i>	11,0						
			<i>Tunnelende</i>	11,2						
11,4	60		Windeck Hp	13,6						
			Esig	14,3						
			Heldenbg.							
			Windecken Bf	14,8						
			Asig	15,1						
15,6	60		Esig E6C	18,6						
			BÜ in km 18,0							
			Eichen(Nidder) Bf	19,0						
			Asig A60	19,4						
			Höchst(Nidder) Hp	20,8						
			Esig E6C	22,3						
			BÜ in km 22,7							
			Altenstadt(Hess) Bf	22,9						
			Asig A60	23,0						
			BÜ in km 23,3							
			Lindheim Hp	25,8						
			BÜ in km 26,0							

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9
Zulässige Geschwin- digkeiten		Betriebsstellen Tunnelanfang und -ende, verkürzter Vorsignalabstand, von 40 km/h abweichende Geschwindigkeiten auf Signal		Vor der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreu- zung mit Zug	über- holt wird Über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung durch Art
ab km km/h		Hf2, Zugfunk	Lage in km						
		Altenstadt(Hess) Bf	22,9						
		Asig	A60 23,0						
		BÜ in km	23,3						
		Lindheim Hp	25,8						
		BÜ in km	26,0						
		BÜ in km	26,3						
		Glauberg Hp	28,8						
		BÜ in km	28,9						
		Esig	30,2						
		Stockheim Bf	31,0						

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9
Zulässige Geschwin- digkeiten		Betriebsstellen Tunnelanfang und -ende, verkürzter Vorsignalabstand, von 40 km/h abweichende Geschwindigkeiten auf Signal		Vor der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreu- zung mit Zug	Über- holt wird Über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung durch Art
ab km	km/h	Hf2, Zugfunk	Lage in km						
44,8	40	Esig	44,8						
		Stockheim Bf	31,0						
		Asig	30,9						
30,6	60								
		BÜ in km 29,3							
		Glauberg Hp	29,2						
		Bü in km 26,3							
		Bü in km 26,0							
		Lindheim Hp	26,0						
		Esig E60	23,7						
		Altenstadt(Hess) Bf	23,0						
		Asig A60	22,9						
		BÜ in km 22,7							
		Höchst (Nidder) Hp	20,8						
		Esig E60	19,5						
		Eichen (Nidder)	19,0						
		BÜ in km 18,9							
		Asig A60	18,9						
15,6	40	Esig	15,6						
		Abzw.							
		Heldenbg.							
		Windecken Bf	14,8						
		Asig	14,8						
		Abzw.							
14,6	50								
13,8	60								
		Windeck Hp	13,7						
	40	Esig	11,3						
		Tunnelanfang	11,2						
		Tunnelende	11,0						
		Büdesheim (Oberh)	10,9						
		Asig							
10,2	60								
		BÜ in km 8,7							
		Kilianstädten	8,6						
		BÜ in km 7,8							
		BÜ in km 7,5							
		Oberdorfelden Hp	7,3						
		BÜ in km 7,1							
		Esig	6,5						
		Niederdorfelden Bf	6,2						
		Asig	6,0						

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9
Zulässige Geschwin- digkeiten		Betriebsstellen Tunnelanfang und -ende, verkürzter Vorsignalabstand, von 40 km/h abweichende Geschwindigkeiten auf Signal		Vor der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreu- zung mit Zug	Über- holt wird Über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung durch Art
ab km	km/h	Hf2, Zugfunk	Lage in km						
		Niederdorfelden Bf	6,2						
		Asig	6,0						
		BÜ in km 5,9							
		BÜ in km 5,3							
		Gronau Hp	4,2						
3,9	30								
3,8	60								
		BÜ in km 3,8							
		Esig	0,8						
		Bad Vilbel Bf	0,0						